

Teil V

Erfüllung von Anforderungen der EU



14. Fortschreibung des Standarddatenbogens

Aus der Erarbeitung des vorliegenden Managementplanes heraus ergeben sich folgende Aktualisierungen des Standarddatenbogens:

Fläche: 45,14 ha

Biotopkomplexe:

E	Komplexe vegetationsfreier/-armer Rohböden	2 %
G	Grünlandkomplexe trockener Standorte	11 %
H	Grünlandkomplexe mittlerer Standorte	1 %
L	Laubwaldkomplexe	82 %
R	Mischwaldkomplexe	4 %

Besitzverhältnisse:

Eigentumsform	Fläche in ha	Anteil in %
privat	13,96	31
Kirche	2,92	6
kommunal	0,60	1
Land	5,39	12
BVVG	11,12	25
keine Angaben	11,15	25
Summe	45,14	100

Flächenbelastung/Einflüsse:

952 Eutrophierung (von Landwirtschaftsflächen) 2 % (Int. A)



Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH-Richtlinie:

Lebensraumtyp		Fläche	Erhaltungszustand
Codenr.	Bezeichnung	in ha	Ingesamt
	<i>Trockene Lebensraumtypen</i>		
6110	*Lückige Kalk-Pionierrasen (Alyso-Session albi)	o.A.	A
6210	Naturnahe Kalktrockenrasen	4,94	A
	Halbtrockenrasen		B
	und deren Verbuschungsstadien	0,36	C
	(Festuco-Brometalia, *besonders orchideenreiche Bestände)		
	<i>Wiesen</i>		
6510	Magere Flachland-Mähwiesen	0,06	B
	<i>Felsen und Halden</i>		
8160	*Kalkhaltige Schutthalden der collinen bis montanen Stufe Mitteleuropas	o.A.	A
8210	Natürliche und naturnahe Kalkfelsen und ihre Felsspaltenvegetation	o.A.	A
	<i>Wälder</i>		
9130	Waldmeister-Buchenwald (Asperulo-Fagetum)	3,00	B
9150	Mitteleuropäische Kalkbuchenwälder (Cephalanthero-Fagion); Orchideen-Buchenwald		B
9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald (Stellario-Carpinetum)	0,99	C
9170	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Galio-Carpinetum)	25,64	B
9180	*Schlucht- und Hangmischwälder (Tilio-Acerion)	2,03	B
		4,82	B
91E0	*Weichholzaunenwälder	o.A.	C
91F0	Eichen-Ulmen-Eschen-Auenwälder am Ufer großer Flüsse	o.A.	C
Summe		41,84	

* prioritär

o.A. sehr kleinflächige LRT, deren flächige Ausweisung auf der Karte nicht möglich ist



15. Monitoring

15.1 Lebensraumtypen

Für das Monitoring der Lebensraumtypen eignet sich in besonderem Maße die Erfassung der Sukzessionsentwicklung im vorgeschlagenen Naturschutzgebiet (ohne Nutzung). Dazu kann der Zustand der Muschelkalkschutthalde mit der im vorliegenden Managementplan entwickelten fotografischen Dokumentation und naturschutzfachlich-vegetationskundlichen und rechnerischen Auswertung erfasst werden (Beschreibung der Methodik in Anlage). Die Entwicklung der Hang- und Schluchtwälder sowie der Orchideen-Buchenwälder und Labkraut-Traubeneichen-Hainbuchenwälder (Sukzessionsablauf in den Steinbrüchen im vorgeschlagenen Naturschutzgebiet muss terrestrisch dokumentiert werden.

Die floristisch-vegetationskundliche Entwicklung der Lebensraumtypen kann durch Wiederholungsaufnahmen an den ausgewiesenen Aufnahmeorten belegt werden.

In den Steinbrüchen sind neue Aufnahmeflächen auszuweisen.

Es bietet sich an, diese Erfassungen unter Berücksichtigung der zu erwartenden Sukzessionsgeschwindigkeit im Abstand von 10 Jahren durchzuführen.

15.2 Arten

In ein gebietsspezifisches Artenmonitoring sollen Spechte, Hirschkäfer und Eremit einbezogen werden.

Die beiden Zielarten Mittel- und Grauspecht können mit Hilfe von Klangattrappen in dafür geeigneten LRT im zeitigen Frühjahr (III/IV) gezielt nachgesucht werden.

Vorkommen des Hirschkäfers werden durch Lichtfang und Nachsuche im Juni ermittelt. Durch Festlegung von Erfassungsflächen soll bei Wiederholungserfassungen die Einschätzung der Populationsentwicklung ermöglicht werden. Zusätzlich können Befragungen von Anwohnern des FFH-Gebietes durchgeführt werden, da schwärmende Hirschkäfer oft in Gärten angetroffen werden.

Vorkommen des Eremiten werden durch Nachsuche von Larven und Kot im Winter ermittelt. Bekannt gewordene Brutbäume werden in die Wiederholungserfassungen einbezogen.

Das Artenmonitoring soll möglichst im Abstand von 5 Jahren wiederholt werden.



16. Literatur

- BArtSchV (1999): Verordnung zum Erlass von Vorschriften auf dem Gebiet des Artenschutzes sowie zur Änderung der Psittakoseverordnung und der Bundeswildschutzverordnung. - BGBl. 1, 47: 1955-2030.
- BÖHNERT, W.; HECHT, G.; STAPPERFENNE, H.-J.: Orchideen des Bezirkes Halle – einst und jetzt. – In: Naturschutzarbeit in den Bezirken Halle und Magdeburg. – Dessau 23(1986)Beiheft. – 60 S.
- DORNBUSCH, M.: Rote Liste der Vögel Sachsen-Anhalts. - In: Berichte des Landesamtes für Umweltschutz. - 1(1992). - S. 13 – 15
- DORNBUSCH, M.: Artenliste der Vögel im Land Sachsen-Anhalt. – APUS 11, Sonderheft, 2001, S. 1 –48.
- EBERT, G. & RENNWALD, E. (1991): Die Schmetterlinge Baden-Württembergs, Bd. 1 u. 2 (Tagfalter). – Ulmer Stuttgart.
- EBERT, G. (Hrsg.) (1994): Die Schmetterlinge Baden-Württembergs, Band 3: Nachtfalter I. - Verlag Eugen Ulmer.
- EBERT, G. (Hrsg.) (2001): Die Schmetterlinge Baden-Württembergs, Band 8: Nachtfalter VI. - Verlag Eugen Ulmer.
- ESSER, J. (1998): Interessante Käferfunde aus Deutschland (Col.). – Ent. Nachr. u. Ber. 42 (1/2): 95-97.
- ESSER, J. (2001): Weitere Käferfunde aus Berlin und der Mark (Col.). – Ent. Nachr. u. Ber. 45 (3/4): 226-227.
- FFH (1992): Richtlinie des Rates zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen vom 21.05.1992 (92/43 EWG). -Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaft L 206.
- FLADE, M: Die Brutvogelgemeinschaften Mittel- und Norddeutschlands. IHW-Verlag 1994.
- FRANK, D., u.a.: Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen des Landes Sachsen-Anhalt. – Berichte des Landesamtes für Umweltschutz sachsen-Anhalt. – Halle (1992)1, S. 46 – 65
- FREUDE, H.; HARDE, K. W. & G. A. LOHSE (1965-83): Die Käfer Mitteleuropas. Band 1-11. -Goecke & Evers. Krefeld.
- GEISER, R. (1998): Rote Liste der Käfer (Coleoptera). In BFN (Hrsg.): Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands. - Schriftenr. Landschaftspfl. Naturschutz, 55: 168-230.
- GIUSTINA, W. della (1989): Homopteres Cicadellidae (III. Complements). - Faune de France 73. - Paris.
- GRASER, K. (1998a): Rote Liste der Glanzkäfer des Landes Sachsen-Anhalt. – Ber. Landesamt f. Umweltschutz Sachsen-Anhalt 30: 52-54.
- GRASER, K. (1998b): Rote Liste der Rindenglanzkäfer des Landes Sachsen-Anhalt. – Ber. Landesamt f. Umweltschutz Sachsen-Anhalt 30: 55-56.
- GRASER, K. (1998c): Rote Liste der Feuerkäfer des Landes Sachsen-Anhalt. – Ber. Landesamt f. Umweltschutz Sachsen-Anhalt 30: 57.

- GRILL, E. (2000): *Osmoderma eremita* (L., 1758) – Eremit, Juchtenkäfer. In: ENTOMOLOGEN-VEREINIGUNG SACHSEN-ANHALT e.V. (2000) (Hrsg.): Zur Bestandssituation wirbelloser Arten nach Anhang II der Flora-Fauna-Habitatrichtlinie im Land Sachsen-Anhalt. - Entomol. Mitt. Sachsen-Anhalt. Sonderheft: 22-24.
- GROSSER, N. (1993): Rote Liste der Schmetterlinge des Landes Sachsen-Anhalt. – Ber. Landesamt f. Umweltschutz Sachsen-Anhalt 9, 60-72.
- HUNDT, R.: Beiträge zur Wiesenvegetation Mitteleuropas. I. Die Auenwiesen an Elbe, Saale und Mulde. – Nova Acta Leopoldina. – Halle NF 20(1958)135, S. 1 – 206
- INGRISCH, S. & G. KÖHLER (1998): Rote Liste der Geradflügler. - In: Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands. – Schriftenr. f. Landschaftspfl. u. Natursch. 55: 252-254
- KALLMEYER, H.; ZIESCHE, H.: Die Orchideen Sachsen-Anhalts – Verbreitungsatlas. – Gustav Fischer Verlag Jena-Stuttgart 1996. – 76 S.
- KÖHLER, F. & B. KLAUSNITZER (1998): Verzeichnis der Käfer Deutschlands. -Ent. Nachr. u. Ber. Beiheft, 4: 1-185.
- KÖHLER, F. (2000): 1. Nachtrag zum „Verzeichnis der Käfer Deutschlands“. -Ent. Nachr. u. Ber., 44(1): 60-84.
- LAU Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Naturschutz: Karte der Potentiellen Natürlichen Vegetation von Sachsen-Anhalt. – In: Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt. – Halle (2000) Sonderheft 1. – 230 S., Karte
- LAU Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt: Übersichtskarte Land Sachsen-Anhalt. – Landschaftseinheiten in Sachsen-Anhalt - Maßstab 1:200.000. - Hrsg.: Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt. Halle 2001.
- LOHSE, G. A. & W. LUCHT (1989, 1992, 1994): Die Käfer Mitteleuropas. Suppl. Band 1-3. - Goecke & Evers. Krefeld.
- LPBR; BÖHNERT, W.; REICHHOFF, L. u. PATZAK, U.: Managementplan für das FFH-Gebiet „Himmelreich bei Bad Kösen“ – Vorgeslagene Erweiterungsflächen und vorgeschlagenes Erweiterungsgebiet. Auftraggeber: Ministerium für Raumordnung, Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt. – LPBR Landschaftsplanung Dr. Böhnert & Dr. Reichhoff GmbH, Freital 2002.
- LPR; REICHHOFF, L. u. REFIOR, K.: Landschaftsrahmenplan des Burgenlandkreises (auf dem Territorium des ehemaligen Kreises Naumburg). – Auftraggeber: Landratsamt Naumburg, Umweltamt. – Landschaftsplanung Dr. Reichhoff GmbH Dessau 1996.
- LUCHT, W.; B. KLAUSNITZER (1998): Die Käfer Mitteleuropas. Suppl. Band 4. -Gustav-Fischer-Verlag. – Jena.
- MALCHAU, W. (2000): *Lucanus cervus* L., 1758 – Hirschkäfer. In: ENTOMOLOGEN-VEREINIGUNG SACHSEN-ANHALT e.V. (2000)(Hrsg.): Zur Bestandssituation wirbelloser Arten nach Anhang II der Flora-Fauna-Habitatrichtlinie im Land Sachsen-Anhalt. - Entomol. Mitt. Sachsen-Anhalt. Sonderheft: 25-28.
- MEINUNGER, L.: Rote Liste der Moose des Landes Sachsen-Anhalt. – Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt. – Halle (1995)18, S. 50 - 60
- MELF; Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt: Leitlinie Wald. – 1. Aufl., Magdeburg 1998.



- MUN; Ministerium für Umwelt und Naturschutz des Landes Sachsen-Anhalt: Landschaftsprogramm des Landes Sachsen-Anhalt. Magdeburg 1994.
- MRLU Ministerium für Raumordnung, Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt: NATURA 2000. Besondere Schutzgebiete Sachsen-Anhalts nach der Vogelschutz-Richtlinie und der FFH-Richtlinie. Erläuterungen und Vorschlagsliste für die Ressortabstimmung und öffentliche Diskussion. - Magdeburg 1999
- MRLU Ministerium für Raumordnung, Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt: NATURA 2000. Besondere Schutzgebiete Sachsen-Anhalts nach der Vogelschutz-Richtlinie und der FFH-Richtlinie. – gemäß Kabinettsbeschluss vom 28./29.2.2000
- MRLU Ministerium für Raumordnung und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt: NATURA 2000. Besondere Schutzgebiete Sachsen-Anhalts nach der Vogelschutz-Richtlinie und der FFH-Richtlinie. – gemäß Kabinettsbeschluss vom 28./29.2.2000
- NEUMANN V.; K. NEUMANN (1998): Buntkäfer (Cleridae et Korynetidae). In: Arten- und Biotopschutzprogramm Sachsen-Anhalt – Stadt Halle (Saale). –Ber. Landesamt f. Umweltschutz Sachsen-Anh. 4: 196-199.
- NEUMANN, V. (1998a): Rote Liste der Fellschneider des Landes Sachsen-Anhalt. – Ber. Landesamt f. Umweltschutz Sachsen-Anhalt 30: 48-49.
- NEUMANN, V. (1998b): Rote Liste der Nestschneider des Landes Sachsen-Anhalt. –Ber. Landesamt f. Umweltschutz Sachsen-Anhalt 30: 50-51.
- NEUMANN, V. et al. (1993a): Rote Liste der Bockschneider des Landes Sachsen-Anhalt. – Ber. Landesamt f. Umweltschutz Sachsen-Anhalt 9: 48-51.
- NEUMANN, V. et al. (1993b): Rote Liste der Buntkäfer des Landes Sachsen-Anhalt. – Ber. Landesamt f. Umweltschutz Sachsen-Anhalt 9: 46-47.
- NICKEL, H. (2002): The leafhoppers and planthoppers of Germany (Hemiptera, Auchenorrhyncha). Patterns and strategies in a highly diverse group of phytophagous insects. – Dissertation, Georg-August-Universität Göttingen, 292 S.
- OSSIANNILSSON, F. (1978): The Auchenorrhyncha (Homoptera) of Fennoscandia and Denmark. Part 1: Introduction, infraorder Fulgoroidea. - Klampenborg, Denmark.
- OSSIANNILSSON, F. (1981): The Auchenorrhyncha (Homoptera) of Fennoscandia and Denmark. Part 2: The Families Cicadidae, Cercopidae, Membracidae, and Cicadellidae (excl. Deltocephalinae). - Klampenborg, Denmark.
- OSSIANNILSSON, F. (1983): The Auchenorrhyncha (Homoptera) of Fennoscandia and Denmark. Part 3: The Family Cicadellidae: Deltocephalinae, Catalogue, Literature and Index. - Copenhagen, Denmark.
- PRETSCHER, P. (1998): Rote Liste der Großschmetterlinge (Macrolepidoptera). - In: Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands. – Schriftenr. f. Landschaftspfl. u. Natursch. 55; 87 – 111
- REMANE, R.; ACHTZIGER, R.; FRÖHLICH, W.; NICKEL, H.; W. WITSACK (1998): Rote Liste der Zikaden (Homoptera, Auchenorrhyncha). - In: Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands. – Schriftenr. f. Landschaftspfl. u. Natursch. 55: 242-249
- RIBAUT, H. (1936): Homoptères Auchenorrhynques (I. Typhlocyidae). - Faune de France 31. - Paris.

- Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen. - Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaft L 20. 35. Jg., 2. Juli 1992
- SCHIEMENZ, H. (1987): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Homoptera - Auchenorrhyncha (Cicadina) (Insecta) Teil I: Allgemeines, Artenliste; Überfamilie Fulgoroidea. - Faun. Abh. Staatl. Mus. Tierkde. Dresden 15: 41-108.
- SCHIEMENZ, H. (1988): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Homoptera - Auchenorrhyncha (Cicadina) (Insecta) Teil II: Überfamilie Cicadoidea excl. Typhlocybinae et Deltocephalinae. - Faun. Abh. Staatl. Mus. Tierkde. Dresden 16: 37-93.
- SCHIEMENZ, H. (1990): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Homoptera - Auchenorrhyncha (Cicadina) (Insecta) Teil III: Unterfamilie Typhlocybinae. - Faun. Abh. Staatl. Mus. Tierkde. Dresden 17: 141-188.
- SCHIEMENZ, H.; EMMRICH, R.; WITSACK, W. (1996): Beiträge zur Insektenfauna Ostdeutschlands: Homoptera - Auchenorrhyncha (Cicadina) (Insecta) Teil IV: Unterfamilie Deltocephalinae. - Faun. Abh. Staatl. Mus. Tierkde. Dresden 20: 153-258.
- SCHNEIDER, K.; M. JUNG (1998): Rote Liste der Breitmaulrüßler des Landes Sachsen-Anhalt. – Ber. Landesamt f. Umweltschutz Sachsen-Anhalt 30: 58-59.
- SCHNITTER, P. et al (1993): Rote Liste der Laufkäfer des Landes Sachsen-Anhalt. – Ber. Landesamt f. Umweltschutz Sachsen-Anhalt 9: 29-34.
- SCHNITTER, P. et al (1998): Laufkäfer (Carabidae). In: Arten- und Biotopschutzprogramm Sachsen-Anhalt – Stadt Halle (Saale). –Ber. Landesamt f. Umweltschutz Sachsen-Anh. 4: 203-211.
- SCHÖNBRODT, R., SPRETKE, T.: Brutvogelatlas von Halle und Umgebung. Halle 1989.
- SCHOLZE, P.; LÜBKE-AL-HUSSEIN, M. & M. JUNG (1998): Rote Liste der Kurzflügler des Landes Sachsen-Anhalt. – Ber. Landesamt f. Umweltschutz Sachsen-Anhalt 30: 30-43.
- SCHUMANN, G. (1998): Rote Liste der Blatthornkäfer des Landes Sachsen-Anhalt. – Ber. Landesamt f. Umweltschutz Sachsen-Anhalt 30: 44-47.
- SCHWIER, H.-J. (1993): Rote Liste der Prachtkäfer des Landes Sachsen-Anhalt. – Ber. Landesamt f. Umweltschutz Sachsen-Anhalt 9: 43-45.
- SETTELE, J., FELDMANN, R. & REINHARDT, R. (1999): Die Tagfalter Deutschlands. - Ulmer, Stuttgart.
- SPITZENBERG, D. (1993): Rote Liste der wasserbewohnenden Käfer des Landes Sachsen-Anhalt. – Ber. Landesamt f. Umweltschutz Sachsen-Anhalt 9: 35-39.
- SSYMANK, A., U. HAUKE, C. RÜCKRIEM & E. SCHRÖDER (1998): Das europäische Schutzgebietssystem NATURA 2000; BfN-Handbuch zur Umsetzung der Fauna-Flora-Habitatrichtlinie (92/43/EWG) und der Vogelschutzrichtlinie (79/409/EWG), Bundesamt f. Naturschutz (Hrsg.). – Schriftenr. f. Landschaftspfl. u. Natursch. 53.
- TRAUTNER, J.; MÜLLER-MOTZFELD, G. & M. BRÄUNICHE (1998): Rote Liste der Sandlaufkäfer und Laufkäfer (Coleoptera: Cicindellidae et Carabidae). In BfN (Hrsg.): Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands. – Schriftenr. Landschaftspfl. Naturschutz, 55: 159-167.
- WAGENBRETH, O.; STEINER, W.: Geologische Streifzüge. – Deutscher Verlag für Grundstoffindustrie, Leipzig 1981.

- WALLASCHEK, M. (1993): Rote Liste der Heuschrecken des Landes Sachsen-Anhalt. – Ber. Landesamt f. Umweltschutz Sachsen-Anhalt 9: 25-28.
- WEIDEMANN, H.-J. (1995): Tagfalter. – 2. Auflage Augsburg (Naturbuch-Verlag).
- WEIGEL, A. (1996): Beitrag zur Methodik der Holzkäfer-Erfassung (Coleoptera xylobionta). - Mitt. Thür. Ent.-verband, 3 (1): 24-28.
- WITSACK, W. (1993): Rote Liste der Weichkäfer i.w.S. des Landes Sachsen-Anhalt. – Ber. Landesamt f. Umweltschutz Sachsen-Anhalt 9: 41-42.
- WITSACK, W. (1995): Rote Liste der Zikaden des Landes Sachsen-Anhalt. – Ber. Landesamt f. Umweltschutz Sachsen-Anhalt 18: 29-34.
- WITT, K.; BAUER, H.-G.; BERTHOLD, P.; BOYE, P.; HÜPPOP, O. & KNIEF, W.: Rote Liste der Brutvögel Deutschlands. 2. Fassung 1.6.1996. - In: Berichte zum Vogelschutz 34(1996). - S. 11 - 35

